

Drogerie-Team testet Padma 28

Bei Beratungsgesprächen zu Padma 28 in Fachgeschäften stehen seine durchblutungsfördernden, entzündungshemmenden, antioxidativen und vitalisierenden Eigenschaften im Vordergrund. Hans-Peter Oeschger und sein Team von der Dropa Drogerie in Wetzikon wollten selber erfahren, was eine Kur mit Padma 28 bewirkt. Mit erstaunlichem Resultat.

Manuel Lüthy



Aufgestelltes Team der Dropa Drogerie Wetzikon (v.l.): Anna Baur, Marina Colombo, Elke Seebacher, Anna Peterhans, Hans-Peter Oeschger, Esther Oeschger, Sarah Vontobel, Rafaela Schmid.

Das in der Schweiz registrierte Medikament der tibetischen Medizin, Padma 28, wurde vor 34 Jahren auf Basis eines über 2000 Jahre alten Rezeptes entwickelt und auf den Markt gebracht. Die Produktionsschritte zur Herstellung des Vielstoffgemisches finden seit Anfang Jahr in Wetzikon im Zürcher Oberland statt.

Tibetische Medizin gegen Durchblutungsstörungen

Durchblutungsstörungen können sich durch verschiedene Symptome wie Ameisenlaufen, Kribbeln, Schwere- und Spannungsgefühl in Beinen und Armen und Wadenkrämpfe bemerkbar machen. Hinter den Beschwerden stecken oft Entzündungsprozesse. Sie treten auf, wenn die körpereigenen Schutzmechanismen nicht mehr ausreichen, Entzündungsauslöser zu neutralisieren. Padma 28 zielt auf die Ursachen der Durchblutungsstörungen; das Vielstoffgemisch wirkt immunmodulierend, entzündungshemmend, antibakteriell, antioxidativ und durchblutungsfördernd.

Selbsterfahrungs-Anwendung im Team

Nach einer internen Schulung zu Padma 28 war das Team der Dropa Drogerie in Wetzikon von der vielseitigen Wirkung und den dokumentier-

ten Behandlungserfolgen des Medikaments so beeindruckt, dass es sich zu einer Selbsterfahrungs-Anwendung entschloss. Vier Teammitglieder nahmen an der zwölf Wochen dauernden Kur (Dosierung 3 x 2 Kapseln/Tag) teil, die anderen dienten als Vergleichsgruppe.

Hans-Peter Oeschger, eidg. dipl. Drogist HF und klassischer Homöopath SHS, Inhaber und Geschäftsführer: «Bereits nach kurzer Zeit stellte ich eine signifikante anhaltende Verbesserung bei Krämpfen in den Waden und beim Einschlafen der Hände fest. Schon nach drei Wochen war ich symptomfrei. Auch von Erkältungen blieb ich den ganzen Winter verschont.»

Rafaela Schmid, Drogistin: «Ich habe seit 2007 eine Durchblutungsstörung: Wenn ich kalt habe, verschliessen sich meine Blutgefässe in den Fingern. Von Jahr zu Jahr wurde es schlimmer. Ich habe diverse Ärzte gefragt, was ich tun soll, die Antwort war: «Mit den Wechseljahren sollte das wieder verschwinden.» Nun habe ich es mit Padma 28 versucht und führte ein paar Experimente durch: Ich bin bei grosser Kälte ohne Handschuhe Velo gefahren, was sonst immer sehr schlimm war; dieses Mal blieb die Durchblutungsstörung aus. Auch beim Autofahren ohne Handschuhe – das Steuerrad ist immer so kalt – hat Padma 28 seine Wirkung

gezeigt. Und im Yoga musste ich nicht mehr wegen Kribbelns in den Beinen die Übung abbrechen, bei der die Beine in die Höhe gestreckt werden. Es scheint, als habe Padma 28 auch eine positive Wirkung auf mein Immunsystem; trotz der vielen Grippe um mich herum, den teils stressigen Situationen und wenig Schlaf hat mich keine Grippe erwischt.»

Anna Bauer, Drogistin im 4. Ausbildungsjahr: «Nach drei Wochen verspürte ich die erste Verbesserung im Bezug auf das Einschlafen meiner Arme und Beine und hatte dieses Problem ab dem zweiten Monat nicht mehr. Wadenkrämpfe traten seltener auf als sonst. Auch hatte ich nie wie früher Beschwerden im Bereich meiner Lymphknoten und hatte auch nie mit einer Blasenentzündung zu kämpfen. Ich fühlte mich während der Kur viel vitaler und weniger müde. Dies machte sich auch in meinem Ausdauer-Training bemerkbar.»

Marina Colombo, Drogistin im 3. Ausbildungsjahr: «Nach dem ersten Monat der Kur kribbelten meine Finger nicht mehr so oft und ich fühlte mich nicht mehr so müde wie sonst. Während der ganzen Kur fühlte ich mich gut, hatte mehr Energie und war auch nie krank. Das Kribbeln in den Finger ist völlig verschwunden, die Hände schlafen auch nicht mehr einfach so ein.»

Gesteigerte Vitalität – im Frühjahr besonders willkommen

Hans-Peter Oeschger fasst die Resultate des Anwendungstests zusammen: «Die Vergleichspersonen, die kein Padma 28 nahmen, hatten keine Veränderungen ihrer bestehenden Symptome und eher mal eine Erkältung. Die Vitalität war klar besser bei der Padma-Gruppe.»

Die durchblutungsfördernde Wirkung von Padma 28 und die im Vielstoffgemisch enthaltenen pflanzlichen Schutzstoffe helfen, die im Körper während der Wintermonate angesammelten Schadstoffe abzuführen und die körpereigenen Schutzmechanismen zu stärken. ■